

Kunde:

Versicherungs-Schein-Nummer

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon-Nummer Fax-Nummer

Geburtsdatum Berufliche Tätigkeit

Familienstand: ledig verheiratet eheähnl. Gemeinschaft

Kind(er): Name, geb. am: _____

 Name, geb. am: _____

 Name, geb. am: _____

Tag der Beratung:

Ort der Beratung:

Büro des Vermittlers Telefonisch
Wohnung/Betrieb des Kunden Sonstiges

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie den Uelzener Versicherungen und mir in unserem heutigen Gespräch entgegengebracht haben. Ich habe Sie im Rahmen der gewünschten Versicherungen über folgende Punkte beraten:

Absicherung in der Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung

- | | |
|--|---|
| <p>1. Tierkranken-OP-Versicherungen (Hund, Katze, Pferd) <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>1a. Tierkrankenvollversicherung (Pferd) <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>2. Tierlebensversicherungen (Pferd, sonstige Tiere) <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>3. Tierseuchen-Betriebsunterbrechungs-Versicherungen (Rind, Schwein) <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>4. Privathaftpflicht mit Nebenrisiken Auf den erweiterten Versicherungsschutz der Uelzener wurde hingewiesen. (Schlüsselverlust etc.). <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>5. Tierhalterhaftpflicht (Hund, Pferd, sonstige Tiere) <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>6. Reitlehrerhaftpflicht <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>7. Jagdhaftpflicht <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>8. Vereins- und Veranstalterhaftpflicht <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>Zu Punkt 1, 2, 5, 11 + 12: Auf die Kombinationsmöglichkeit dieser Einzelsparten wurde hingewiesen. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>Zu Punkt 1 - 12: Die Möglichkeit alternativer Laufzeiten wurde besprochen. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>Zu Punkt 1 - 9 + 12: Die Möglichkeit alternativer Selbstbeteiligungen wurde besprochen. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> | <p>9. Betriebs-Haftpflicht plus Nebenrisiken (z. B. Bauherren-, Haus- und Grundbesitzer-, Gewässerschadenhaftpflicht plus Gewahrsamschäden) Auf den erweiterten Versicherungsschutz der Uelzener wurde hingewiesen. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>10. Hausratversicherung Auf den erweiterten Versicherungsschutz der Produktlinie der Uelzener Versicherungen wurde hingewiesen (Plus-Paket) <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>Die Versicherungssumme wurde nach Ihren Angaben zur Wohnfläche unter Zugrundelegung des vorgeschlagenen Wertes je m² ermittelt. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>Die Versicherungssumme wurde nach Ihren Angaben zur Versicherungssumme, bzw. zum Wert des Hausrates ermittelt. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>11. Unfallversicherung (Kinder-, Arbeit und Freizeit, Unfall-Rente, Reiter-Unfall, Jagd-Unfall) Auf den erweiterten Versicherungsschutz der Produktlinie der Uelzener Versicherungen wurde hingewiesen. <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> <p>12. Rechtsschutzversicherung <input type="checkbox"/> ja nein <input type="checkbox"/></p> |
|--|---|

Einkommenssicherung/Altersvorsorge

Über Ihren Wunsch nach finanzieller Absicherung bei

- Altersvorsorge ja nein
- Hinterbliebenen-Versorgung ja nein
- Berufsunfähigkeit (BUZ), Erwerbsunfähigkeit (EUZ) ja nein

wurden Sie beraten.

Vermittler:

Vermittler-Nr.

Status

Vermittler, Name

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon-Nummer Fax-Nummer

Gesprächsanlass:

1. Einkommenssicherung/Altersvorsorge zu folgenden Produkten:

2. Sach-/Vermögenssicherung zu folgenden Produkten:

3. Sonstiges:

Folgende Produkte haben wir Ihnen angeboten:

- Rentenversicherung nach dem Alterseinkünftegesetz ja nein
- Betriebliche Altersvorsorge nach dem Alterseinkünftegesetz ja nein
- Rentenversicherung ja nein
- Sterbegeldversicherung inkl. Unfalltod-Zusatzversicherung ja nein
- Risiko-Lebensversicherung wahlweise inkl. EUZ ja nein
- Zusatzversicherungen (z. B. EUZ, Unfalltod-Zusatzversicherung) ja nein
- Kapitalbildende Lebensversicherung ja nein
- Pflegerentenversicherung ja nein

Ablauf:

Beratungsgrundlage aufgrund der Wünsche und Bedürfnisse des Kunden:

- Bestmöglicher Deckungsumfang (im Rahmen der angebotenen Produktpalette)
- Ausgewogener Deckungsumfang (mit Selbstbehalt/Eigenrisiko für Kleinschäden)
- Ausschließliche Grunddeckung für existenzgefährdende Risiken

Gründe für den erteilten Rat zur Produktentscheidung:

- Produkt entspricht allen Wünschen und Bedürfnissen des Kunden
- Produkt erfüllt die vom Kunden als vorrangig angegebenen Erfordernisse
- Vom erteilten Rat abweichende Entscheidung des Kunden:

Erteilter Rat:

Getroffene Entscheidung:

Beratungsergebnis:

Von den in Betracht kommenden und mit dem Kunden besprochenen Produkten:

entscheidet sich der Kunde für:

Im übrigen gelten die Angaben des Kunden im Antrag.

Entgegen der ausdrücklichen Empfehlung des Vermittlers hat der Kunde folgende Produkte nicht gewählt:

Zustimmungserklärung:

Der Kunde ist damit einverstanden, dass dieses Beratungsprotokoll an alle dem Kunden offengelegten Versicherungsunternehmen, für die der Vermittler Versicherungsverträge vermittelt, zum Zwecke des Nachweises der Erfüllung der gesetzlichen Informationspflichten durch den Versicherungsagenten übermittelt werden kann.

Bestätigung des Kunden:

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Protokoll gemachten Angaben. Es ist mir bewusst, dass fehlerhafte, unvollständige oder nicht gemachte Angaben zu negativen Auswirkungen in der Angebotsfindung und meiner Vorsorgeentscheidung führen können. Ich bestätige den Erhalt der vom Vermittler angeführten Unterlagen sowie einer Ausfertigung dieses Beratungsprotokolls. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Bestätigung des Vermittlers:

Dieses Protokoll wurde nach den Angaben des Kunden erstellt. Die vom Kunden getroffene Entscheidung berücksichtigt die hier gemachten Angaben. Der Kunde wurde über alle mit dieser Beratung zusammenhängenden Risiken und die ihm erwachsenen Kosten ausführlich informiert und aufgeklärt. Ich habe alle Fragen des Kunden ausführlich beantwortet und dem Kunden die Unterlagen zum gewählten Versicherungsprodukt ausgehändigt.

Datum _____ Unterschrift Kunde _____

Datum _____ Unterschrift Vermittler _____

Ich verzichte auf Beratung/Dokumentation.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass sich dieses nachteilig auf mögliche Schadenersatzansprüche, nach § 42e VVG, wegen eines evtl. Beratungsfehlers gegen o. g. Vers.Verm. auswirken kann.

Zusätzliche Gesprächsteilnehmer _____

Unterschrift Kunde _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Vermittler _____

Beratungs- und Dokumentationspflicht:

Wann: ab dem 22.05.2007 verpflichtend
Wo: grundsätzlich bei jeder Beratung
Wie: Beratungs-/Dokumentationsbogen

Ausgewählte Bestimmungen zur Dokumentationspflicht:

Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

§ 42c Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherungsvermittlers

(1) Der Versicherungsvermittler hat den Versicherungsnehmer, soweit nach der Schwierigkeit, die angebotene Versicherung zu beurteilen, oder der Person des Versicherungsnehmers und dessen Situation hierfür Anlass besteht, nach seinen Wünschen und Bedürfnissen zu befragen und, auch unter Berücksichtigung eines angemessenen Verhältnisses zwischen Beratungsaufwand und der vom Versicherungsnehmer zu zahlenden Prämien, zu beraten sowie die Gründe für jeden zu einer bestimmten Versicherung erteilten Rat anzugeben. Er hat dies unter Berücksichtigung der Komplexität des angebotenen Versicherungsvertrags nach § 42d zu dokumentieren.

(2) Der Versicherungsnehmer kann auf die Beratung oder die Dokumentation nach Absatz 1 durch eine gesonderte schriftliche Erklärung verzichten, in der er vom Versicherungsvermittler ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass sich ein Verzicht nachteilig auf die Möglichkeit des Versicherungsnehmers auswirken kann, gegen den Versicherungsvermittler einen Schadenersatzanspruch nach § 42e geltend zu machen.

§ 42d Zeitpunkt und Form der Information

(1) Dem Versicherungsnehmer sind die Informationen nach § 42c Abs. 1 vor dem Abschluss des Vertrags klar und verständlich in Textform zu übermitteln.

(2) Die Informationen nach Absatz 1 dürfen mündlich übermittelt werden, wenn der Versicherungsnehmer dies wünscht oder wenn und soweit der Versicherer vorläufige Deckung gewährt. In diesen Fällen sind die Informationen unverzüglich nach Vertragsschluss, spätestens mit dem Versicherungsschein dem Versicherungsnehmer in Textform zur Verfügung zu stellen; dies gilt nicht für Verträge über vorläufige Deckung bei Pflichtversicherungen.

§ 42e Schadenersatzpflicht

Der Versicherungsvermittler ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet, der dem Versicherungsnehmer durch die Verletzung einer Pflicht nach § 42c entsteht. Dies gilt nicht, wenn der Versicherungsvermittler die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.